

## Ordo unserer heutigen Gesellschaft

An der Spitze unserer Gesellschaft steht einzig und allein das GELD. Es selbst und die damit verknüpften Privilegien üben eine unglaublich große Faszination auf uns Menschen aus, der sich fast niemand entziehen kann. Heute bedeutet Geld jedoch nicht nur privater Reichtum, sondern auch Macht, die Auswirkungen auf die ganze Welt hat. Dreht es sich um Geld, vergessen die meisten Menschen jegliche Wertvorstellungen oder moralische Richtlinien. Das Schlimme ist, dass diese Menschen damit auch noch ERFOLG haben, sie leiten große KONZERNE, Konzerne, die so mächtig sind, dass sie uns kontrollieren können und, mehr als den meisten bewusst, in unser Leben eingreifen. Und nicht nur Menschen leiden unter diesen Riesenunternehmen, auch auf Kosten unserer Umwelt wird Profitgier auf die Spitze getrieben. Obwohl es lange Zeit so war, dass POLITIKER/INNEN die einflussreichste Gruppe der Gesellschaft darstellten, sind diese heute auch stark abhängig von den Konzernen und damit schlussendlich auch vom Geld. Trotz dieser untergeordneten Rolle sitzen viele Politiker/innen auch heute noch am Machthebel. Sie sind es, die über Krieg und Frieden entscheiden und damit über unser aller Schicksal. Doch es sind nicht nur sie, die ganz direkt auf unser Leben nehmen. Auch eine neue Gruppe von Menschen hat große Macht erlangt. INFLUENZER und andere in sozialen Medien präsente reiche Leute. Vor allem die junge Generation (Generation Z) kann sich diesem Einfluss nur noch schwer entziehen. Durch die ständige und unmittelbare Präsenz von SOCIAL MEDIA kann diese leicht als Propagandamittel missbraucht werden. Nicht nur politisch, auch gesellschaftlich werden uns Werte und Parolen eingebläut, die unser Handeln und Denken verändern können („Kauft, kauft, kauft!“). Dieser Instanz eher entziehen kann sich die ältere Generation, deren Leben noch weit weniger von Social Media geprägt ist als das der Jungen. In ihr Leben greift jedoch noch ein Faktor ein, dem sich wiederum die Jungen mehr und mehr entziehen, die KIRCHE. Wenn auch in einigen Fällen unbewusst, herrschen kirchliche Werte und Normen noch heute und sind in den Köpfen weiterhin fest verankert. Jedoch weder die POLITIK noch SOCIAL MEDIA, oder die KIRCHE haben einen so großen Stellenwert eingenommen wie das GELD und die damit eng verknüpften mächtigen Konzerne. Doch wie schon immer in der Menschheitsgeschichte übt der Wohlhabende, Einflussreiche seine Macht auf Kosten anderer aus. So auch heute, auf Kosten der HOFFNUNGSLOSEN. Menschen, die an Ausbeuterei zu leiden haben, an Naturkatastrophen, ausgelöst durch die zerstörerische Gier einzelner und an Ungerechtigkeit. Und auch die fallen aus unserem System heraus, die nicht in das profitorientierte Leistungsdenken unserer Gesellschaft hineinpassen wollen oder können.

Von Katja Tcherniak und Lena Schönenberger